



Fachübungsleiter MTB erfolgreich beendet

Seit einigen Jahren habe ich mich immer mehr mit dem Thema MTB beschäftigt. Sowohl das MTB als technisches Bewegungsmittel als auch das fahrtechnische Können wurden für mich eine Herausforderung.

So beschloss ich im Jahre 2009, im Rahmen der Sektion Karpaten, die Ausbildung zum Fachübungsleiter MTB zu beginnen.

Die Ausbildung baut auf, auf ein aussagekräftiges Motto:

„ Natur erfahren, Technik verstehen, Mensch sein“

Schon der **Lehrgang 1 „Technik verstehen“** in Oberschleißheim bedeutete für alle Teilnehmer die technischen Herausforderungen auf dem Bike und am Rad anzunehmen. Als Biker lernten wir, dass wir ständig den aktuellen Stand der Technik kennen, bzw. unser fahrtechnisches Können stetig weiter verbessern müssen. Das Thema Sicherheit hat für uns im Bereich Material und Bewegungstechnik höchste Priorität.

Im **Lehrgang 2**, in Leutasch, mit dem Thema „ **Natur erfahren**“ mussten wir das bereits Erlernte im Einklang mit der Natur anwenden. Die Natur steht nämlich an 1. Stelle und bestimmt damit die Grundhaltung des Mountainbikers im DAV. Unser Ziel ist es, verträglich mit unserer Umwelt umzugehen ohne den Sport zu beschneiden. Mountainbiken ist für uns nicht Selbstzweck sondern ein geniales Medium um unsere Umwelt im wahrsten Sinne des Wortes neu zu erfahren und die Natur zu genießen.

Der **Lehrgang 3** im Bayrischen Wald, Bike-Park Bischofsmais, mit dem Thema „ **Mensch sein**“ hatte als Schwerpunkt Kommunikations-, und Begeisterungsfähigkeit sowie Organisations-, und Risikomanagement als wichtige Bausteine des Führens zu lernen. Das Erlebnis Mountainbike bietet uns die Chance, sowohl die eigene, als auch die Persönlichkeit anderer weiter zu entwickeln.

Da kam der **Prüfungstermin LG 4**. Eine Woche lang, in Südtirol am Kalterer See, wurden wir querbeet durchgecheckt.

Es ging mit Bergzeitfahren los, dann Fahrtechnik, Führungstour als Tagestour und einer Lehrprobe. Damit war die Woche voll. Von 7 Uhr aufstehen bis teilweise 24:00 Uhr Vollbeschäftigung, Vorbereitung für den nächsten Tag inklusive. Als Abschluss, am Samstag, eine knackige schriftliche Prüfung, die es in sich hatte.

Dann war es aber geschafft. Mit einem guten Ergebnis in der Tasche machte ich mich auf dem Heimweg.

Fazit nach Beendigung der Ausbildung: eine ganz neue Sicht in bezug auf

- Tourenplanung
- Ausrüstung
- Natur
- Fahrspaß
- Risiko Minimierung
- Sicherheit

Ich möchte das Gelernte an die, die Interesse am Biken haben weitergeben, Techniktraining und Touren anbieten um **allzeit sicher** und **unfallfrei** ans Ziel zu kommen.

25.09.2010
Johann Hügel